Grüneck® Rasant

Universell einsetzbarer Abbeizer für das Maler- und Lackiererhandwerk

Produktinformation

Grüneck® Rasant entfernt zuverlässig fast alle 1- und 2-K-Lacke von Holz, Metall sowie von mineralischen und lösemittelbeständigen Untergründen und ist daher im Bereich Maler- und Lackierer- sowie im Schreinerhandwerk universell einsetzbar. Das Produkt hat eine schnelle und kraftvolle Lösekraft und eine lange Offenzeit für die Entfernung mehrerer Lackschichten. Aufgrund des niedrigen Flammpunktes ist eine kleinflächige Verarbeitung zu beachten. ***Grüneck® Rasant*** ist frei von Dichlormethan und N-Methylpyrrolidon.

- **universell einsetzbares Abbeizfluid**
- **schnell und gründlich wirksam**
- **pastös eingestellt**
- **langsam flüchtig, daher lange Einwirkzeiten möglich**
- **frei von Dichlormethan und N-Methylpyrrolidon**

Technische Angaben

Lieferform	pastös beige	***Haltbarkeit*** [2]	ca. 24 Monate bei -10 °C - +30 °C Lagertemperatur
Packungsgrößen	1 kg, 2,5 kg, 5 kg	***pH-Wert (Konz)***	ca. 8,9
Verbrauch [1]	ca. 500 - 1000 g/m²	***Produkt-Code F + L***	M-AB20
Spez. Gewicht	0,89 g/cm³	***Abfallschlüssel*** [3]	08 01 17

[1] Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu bearbeitenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln.
[2] Kühl, jedoch frostfrei, im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.
[3] Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Lösemittelbasis lösemittelbasierend

Einsatz- und Anwendungsangaben

Verwendungszweck Entfernung von Dispersionen, Kunstharz- und Nitrocelluloselacken, Kleberresten, Spachtelmassen, öl- und fettartigen Verschmutzungen, Kondensaten etc. von lösemittelbeständigen Oberflächen (mineralische Untergründe, Holz, Metall). Je nach Lackart und Schichtstärke auch zur Entfernung von Einbrenn- und 2-Komponentenlacken geeignet.

Beschaffenheit Pastenförmiges Entlackungsmittel, frei von Methylenchlorid (Dichlormethan) und NMP (N-Methylpyrrolidon), schwach sauer eingestellt.

Vorsicht Lackierte Untergründe, Kunststoffe sowie furnierte Hölzer können angegriffen werden. Vor Arbeitsbeginn die Eignung des Produkts und die Beständigkeit des Untergrunds durch Anlegen einer kleinen Testfläche prüfen. Nach Anwendung auf saugenden Untergründen können lange Abdunstzeiten auftreten, wodurch der Eigengeruch des Abbeizers über mehrere Tage wahrnehmbar bleibt. Im Innenbereich ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.
Produktreste sorgfältig entfernen und bei Außenarbeiten nicht ins Erdreich gelangen lassen. Die im Produkt enthaltenen Lösemittel sind schwer flüchtig; nicht entfernte Produktreste können daher einen über Wochen wahrnehmbaren unangenehmen Geruch verursachen. Bei ins Erdreich versickerten Produktresten kann der Geruch durch biologische Abbauprozesse noch verstärkt werden.

Anwendung Vor Arbeitsbeginn in jedem Fall die Eignung des Produkts und die Beständigkeit des Untergrunds durch Anlegen einer kleinen Testfläche prüfen.

Auf die zu entschichtende Fläche satt mittels Pinsel, Bürste, Rolle, Spachtel oder Airlessgerät auftragen.

Einwirkzeit Einwirkzeit je nach Art und Schichtdicke der zu entfernenden Beschichtung 30 Minuten bis max. 24 Stunden bei kritischen Farbschichten.

Einwirkoptimierung Um eine längere Einwirkzeit zu erzielen, empfehlen wir, die eingestrichenen Flächen mit dünner PE-Folie abzudecken. Höhere Temperaturen verkürzen die Einwirkzeit; nach Möglichkeit nicht in direkter Sonneneinstrahlung anwenden.

Chemische Werke Kluthe GmbH

Verwaltung/Administration
D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12
Tel. +49 (0) 6221 5301-0 - Fax. +49 (0) 6221 5301-176
www.kluthe.com - E-Mail: info@kluthe.com

Verkauf Oberhausen
D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55
Tel. +49 (0) 208 9948-0 - Fax. +49 (0) 208 9948-163
www.conticoatings.com - E-Mail: info@conticoatings.com

Grüneck® Rasant

Universell einsetzbarer Abbeizer für das Maler- und Lackiererhandwerk

Nachbehandlung

Die abgebeizte Fläche mit Wasser und Bürste oder Hochdruckreiniger nachreinigen. Bei Holzuntergründen kann eine Nachreinigung mit Spiritus, Terpentinersatz oder ***Grüneck® 2000 Holzreiniger*** anstelle von Wasser sinnvoll sein.

Bei Holz- oder anderen saugenden Untergründen ist eine zusätzliche Nachreinigung mit verdünnter Sodalösung oder verdünntem Essigessenz empfehlenswert, um in den Untergrund eingedrungene, saure Abbeizerbestandteile zu neutralisieren. Auch Metalloberflächen können so nachbehandelt werden, um der Flugrostbildung entgegenzuwirken.

Achtung

Nach Anwendung auf saugenden Untergründen können lange Abdunstungszeiten auftreten, wodurch der Eigengeruch des Abbeizers über mehrere Tage wahrnehmbar bleibt. Im Innenbereich ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser oder Testbenzin reinigen.

Hinweise

Besonders zu beachten

VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, entsprechende BFS-Merkblätter, entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter! In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Besondere Hinweise

Entzündlich. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Gefährliche Reaktionen

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine.

Ökologie

Der entstehende Schlamm und Produktreste sind als Sonderabfall zu entsorgen; anfallendes Abdampf-Abwasser ist zu sammeln und gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften zu behandeln.
Verpackung nur bedingungsgemäß zum Recycling geben. Verpackung muss restentleert, vollständig ausgetrocknet und frei von nicht stoffgleichen Anhaftungen sein. Andernfalls Gebinde bei der Sammelstelle für Sonderabfall abgeben.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:
E-Mail: awt@conticoatings.com oder Tel: +49 (0) 208 9948-156
Die aktuellste Fassung dieser technischen Information können sie über http://www.conticoatings.com aufrufen.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Chemische Werke Kluthe GmbH

Verwaltung/Administration
D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12
Tel. +49 (0) 6221 5301-0 - Fax. +49 (0) 6221 5301-176
www.kluthe.com - E-Mail: info@kluthe.com

Verkauf Oberhausen
D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55
Tel. +49 (0) 208 9948-0 - Fax. +49 (0) 208 9948-163
www.conticoatings.com - E-Mail: info@conticoatings.com